
Ausblick


Neues im neuen Feuerwehrjahr

Projekte

Dank der positiven Ergebnisse an den Einwohnergemeindeversammlungen in Oberlunkhofen und Jonen kann nun die Planung des neuen Feuerwehrgebäudes in Angriff genommen werden. Die Baukommission, bestehend aus Vertretern der Feuerwehr (Guido Brumann, Fabian Hauser, Beat Keusch, Daniel Tardy), der Politik (Edith Halter, GR Oberlunkhofen) und der Finanzkommissionen (Daniel Lang, Jonen und Ursula Staubli, Oberlunkhofen) wird zusammen mit dem Architekten Herrn Marc Pfister von der Firma baderpartner in Aarau das Bauprojekt ausarbeiten und danach die Submissionierung starten. Nach der Auftragsvergabe soll im Frühjahr 2013 mit dem Bau begonnen und im Frühjahr 2014 das Gebäude eingeweiht werden können.

Im Budget 2012 ist ein mobiler Grossventilator (MGV 80) eingeflossen. Dieses Gerät ermöglicht auch in unseren zum Teil sehr gross dimensionierten Tiefgaragen und Einstellhallen eine effektive und effiziente Überdruckbelüftung. Sobald das Gerät angeschafft ist, werden die entsprechenden AdF daran ausgebildet werden.



 **LODUR** Wir rufen euch alle auf, die Übungsabmeldung nur noch via LODUR zu machen. Hier nochmals die Anleitung:

- <http://www.lodur-ag.ch/oberlunkhofen-jonen> eingeben
- Mit Benutzername und Passwort anmelden
- Menüpunkt «Übungsabmeldung» anklicken
- die entsprechende Übung auswählen, Grund und allenfalls Bemerkung eingeben und abmelden oder
- einen Zeitraum eingeben

Ist Jugendfeuerwehr ein Thema? Wir sind der Meinung Ja. Neben der allfälligen Entschärfung der Rekrutierungsproblematik erhoffen wir uns natürlich auch die Schaffung einer sinnvollen Freizeitaktivität ähnlich den Pfadfindern. Kinder und Jugendliche lernen das Feuerwehrhandwerk und dazu auch Sozial- und Führungskompetenz. Ziel wäre der Start einer Jugendfeuerwehr im Kelleramt ab dem Zeitpunkt, an welchem das neue Feuerwehrgebäude operativ zur Verfügung steht. Damit haben wir genügend Zeit, ein Konzept und die entsprechenden Rahmenbedingungen vorzubereiten.

Kurse

Wiederum werden AdF an verschiedenen Kursen der AGV und des AFV teilnehmen:

Einführungskurs Neueingeteilte AdF:

Gumann Sarah, Hagenbuch Fabian, Hählen Sven, Lachmann Alexander, Plüss David, Stutz Felix, Rüst Sabrina, Raidler Christof, Rohner Marcel, Rüttimann Patrick

Einführungskurs Gruppenführer:

Etterlin Stefan, Keller Michael

Fachkurs TLF/MS:

Fischer Michael, Rüttimann Michael, Widmer Marco

Fachkurs Kader TLF/MS:

Tardy Daniel

Fachkurs Atemschutz Geräteträger:

Hagenbuch Fabian, Hählen Sven, Lachmann Alexander, Plüss David, Stutz Felix

Fachkurs Chef Sanität:

Peixeiro Pia

Fachkurs Chef Atemschutz:

Etterlin Thomas

WBK Chef Atemschutz:

Holdener Christian

WBK Atemschutz Gerätewart:

Holdener Christian, Schneider Inez

WBK Offiziere:

Brumann Guido, Etterlin Thomas, Etter Philipp, Holdener Christian, Konrad Remo, Waltert Markus

Reise

Den Teilnehmern der fantastischen Reise im 2010 sei hier gesagt, dass dieselben Organisatoren auch für die Reise 2012 das Zepter in den Händen halten. Wir freuen uns!

Zum Schluss:

ZWer gern einen Jahreskalender mit allen Feuerwehrdaten im Format A3, A2 oder A1 für zu Hause möchte, mag sich melden auf f.hauser@ftg.ch mit Angabe von Anzahl und Grösse des Kalenders.



Was bleibt zu sagen?

Ein herzliches Dankeschön allen, welche dazu beitragen, die Feuerwehr immer weiterzubringen.

Wir wünschen allen AdF und den Familien erholsame Feiertage, einen guten und fröhlichen Jahreswechsel, natürlich beste Gesundheit und viel Freude.

Fire Fighter News Oberlunkhofen–Jonen

Eine in loser Form erscheinende Publikation der
Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen

Ausgabe Dezember 2011
Redaktion: Fabian Hauser

Einsätze Wo waren wir an der Arbeit?

Noch ruhiger als im 2010 durften wirs im 2011
angehen:

04.03.2011

Wasserwehr, Keller auspumpen
Titlisweg 8, Jonen

23.07.2011

Wasserwehr, Wasser im Haus aufsaugen
Schützengasse 19, Oberlunkhofen

05.08.2011

Oelspur Staldenstrasse
Jonen

Gemäss LODUR Einsatzrapporten sind Pius Frei
und Remo Konrad insgesamt in 22 Fällen für Wes-
pen und Hornissen ausgerückt. Remo durfte gar
noch eine Katze von einem Baum herunterbitten.

Auf Input der FW Unterlunkhofen haben wir dieses
Jahr die Alarmübung von der jeweiligen Nachbar-
feuerwehr durchführen lassen, d.h. wir haben Un-
terlunkhofen-Rottenschwil beübt und sie uns. Zum
letztmöglichen Termin hat sie stattgefunden, am 09.
September um 20.12 Uhr wurde die Alarmmeldung
“Brand-Klein, in Jonen, Obschlagen 3, Fam Rütti-
mann P” ausgegeben. Kein einfaches Objekt für den
Einsatzleiter, da die Fahrzeuge nur auf der Strasse
platziert werden können und die Platzverhältnisse
dadurch relativ schwierig werden. Dank sofortiger
Nachalarmierung waren genügend Personal und auch
genügend Mittel auf dem Brandplatz. Allerdings hät-
te für eine Rettung unbedingt sofort die AHL auch
ausrücken müssen. Die Lehren aus diesem Einsatz:

- Die Anhängelleiter muss unbedingt auf Platz. Das
Ausrückkonzept muss angepasst werden, dass bis
zur Einweihung des neuen FW Gebäudes die AHL
ausrückt.
- Alle ausgerückten Fahrzeuge bleiben nach der
Meldung beim EL am Schadenplatz.
- In hektischen Situationen kühlen Kopf bewahren.
Die AGV setzt ab 01.01.2012 das sogenannte Hö-
henretterkonzept in Kraft. Bei Alarm «Brand gross»
wird automatisch das Modul ADL des Stützpunktes
Muri aufgegeben. Trotzdem werden sich die Ressort-
verantwortlichen des Ausrückkonzeptes mit der Pro-
blematik der AHL befassen.

Kurswesen gemäss AGV Liste
Dank der Bereitschaft aller AdF, sich kontinu-
ierlich aus- und weiterzubilden, konnten folgende
Kurse belegt werden:

Einführungskurs Neueingeteilte AdF:

Stutz Florian, Stutz Nico, Fischer Michael,
Widmer Marco, Taiana Marco, Castro-Huber Ruth
als Klassenlehrer:

Holdener Christian, Etter Philip

Fachkurs Maschinist TLF/MS:

Tardy Daniel, Fröhli Christian, Hagenbuch Peter

Fachkurs Atemschutz Geräteträger:

Brunner Daniel, Kessler Ronny, Kurmann Nicco,
Stutz Florian, Stutz Nico

Fachkurs AS Truppführer:

Etterlin Stefan, Gumann Stefan, Mai Daniel,
Wettstein Reto, Wiederkehr Köbi 3, Imhof Fabian

Fachkurs Kader MS:

Etterlin Thomas

Fachkurs Chef TLF/MS:

Walter Markus

Fachkurs Anhängelleiter:

Holdener Thomas, Odermatt Adrian

Einführungskurs Gruppenführer:

Holdener Thomas, Odermatt Adrian

Weiterbildungskurs Offiziere:

Brumann Guido, Etterlin Thomas, Etter Philip,
Holdener Christian, Konrad Remo, Walter
Markus, Wiederkehr Jakob 2

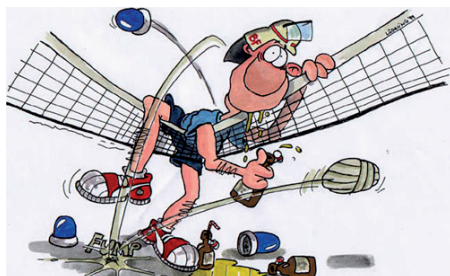
Atemschutz Training in Zufikon:

Der Atemschutz, ämel fasch alli

BLS/AED Kurs, FW Intern:

Holdener Thomas, Bächer Benno, Peixeiro Can-
dido, Gomer Markus, Huber Bruno, Kessler Ronny,
Odermatt Tobias, Castro-Huber Ruth, Gumann
Sarah

**Herzlichen Dank allen Kursteilnehmerinnen und
Teilnehmern für den motivierten Einsatz.**



Austritte

Dieses Jahr verlassen uns folgende Kameraden:



Berli Thomas



Bildebost Stefan



Gumann Guido



Hagenbuch Andreas



Koller Alfred



Wiederkehr Jakob

Im Namen aller AdF und der Bevölkerung danken wir den Ausretenden für die geleisteten Dienste und wünschen alles Gute.

Eintritte

Wir begrüssen im Team ab 01.01.2012:



Hagenbuch Fabian
Atemschutz



Hählen Sven
Atemschutz



Lachmann Alexander
Atemschutz



Plüss David
Atemschutz



Stutz Felix
Atemschutz



Rüst Sabrina
Sanität



Raidler Christoph
Sanität



Rohner Marcel
Atemschutz



Rüttmann Patrick
Chef Elektrokörps

Wir heissen die neuen Kameradinnen und Kameraden in unserem Team ganz herzlich Willkommen.

“Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr”

Rücktritte

Nach 6 Jahren im Amt als Chef Atemschutz widmen sich Fabian Hauser nun voll und ganz den Aufgaben als Kdt Stv und Chef Ausbildung. Die Arbeit geht nicht aus...

Er darf nach Absolvierung des TLF/MS Instruktor-kurses im Sommer in Steffisburg nun auch Maschinenisten ausbilden. Im November 2012 wird er den Kurs Einsatzführung absolvieren, um dann im 2013 auch Offiziere ausbilden zu können.

Beförderungen

Durch besondere Leistungen dürfen wir folgenden AdF auf der Leiter nach oben begleiten:



Schumacher Rolf

Gefreiter

Herzliche Gratulation! Weiterhin viel Erfolg und Spass...

Neue Fahrzeuge

Nun endlich sind beide neuen Fahrzeuge in Betrieb: das Mehrzweckfahrzeug (MZF) und das Personentransportfahrzeug (PTF). Beides sind sie Mercedes Sprinter mit Dieselantrieb und Automatikgetriebe, Gesamtgewicht 3.5to. Somit sind sie von allen Lenkern mit Kat. B Führerausweis fahrbar. Das MZF besitzt einen Allradantrieb und momentan einen Rollwagen mit Wasserwehrmaterial. Ebenfalls sind im Moment 3 Pressluftatmer verstaub. Das PTF bietet 8+1 Personen und zusätzlichem Material Platz.



Ein paar Impressionen

von verschiedenen Anlässen...



auch jetzt schon ein gutes Team...



am Familienfest, was isch denn au da los?



Strahlrohrtraining am Atemschutztraining



der Fire Dragon am Atemschutztraining



am Familienfest...



nach der äusserst anstrengenden Wanderung an der Atemschutzreise

Jahresrückblick

Trotz wenigen Einsätzen präsentierte sich das vergangene Jahr als interessant und lehrreich. Folgen wir im Rückblick der Chronologie, so ist als erstes erwähnenswertes Ereignis der Wasserwehreinsatz am Titlisweg in Jonen zu beschreiben. Nachdem im Quartier dann das Wasser abgestellt werden konnte, entfernten die anwesenden AdF das Wasser aus dem Keller.

Schon bald darauf waren im Central die Käsevernichter am Werk. Der Fondueplausch schien ein voller Erfolg gewesen zu sein. Als Schreibender war ich leider nicht vor Ort, konnte mich aber auf zahlreiche positive Aussagen stützen.

An dieser Stelle möchten wir den Verantwortlichen des Feuerwehrvereins ein Dankeschön aussprechen, dass sie immer wieder tolle Anlässe organisieren und so zum Zusammenhalt in der Feuerwehr und den Ehemaligen beitragen. So durften wir neben andern Anlässen während des Jahres vor Ostern ein geselliges Beisammensein geniessen und im Sommer fand das bewährte Familienfest in Oberlunkhofen statt.

Kein ELKI Tag dieses Jahr, dafür besuchten uns drei Klassen der Schule Jonen im Rahmen einer Projektwoche. Die Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrerinnen waren begeistert vor allem von den Fahrten im grossen roten Auto...



Die Atemschutzreise führte uns in die Flumserberge. Zu Fuss zu Spitzmeilenhütte, Mittagessen, und dann, auf dem Rückweg, blieben wir beinahe stecken in einer kleinen Besenbeiz. Wir konnten uns aber doch aufraffen, zur Unterkunft und somit zum sensationellen Nachtessen und auch zu Inez zurückzukehren. Am Abend trafen wir auf einen Hund, welcher uns den Rest der Reise dann auch auf dem Segelboot auf dem Walensee begleitete. Trotz fast windstillem Wetter genossen wir den Segeltörn und schlossen die Reise mit einem Nachtessen in Weesen ab. Der Hund ist uns gefolgt, auch heute noch nimmt man seine Anwesenheit zum Teil olfaktorisch wahr.

Zwei unserer Feuerwehrkameraden traten dieses Jahr in den Bund der Ehe ein. Das Wetter war beiden Brautpaaren hold und eine Delegation der Feuerwehr durfte die Gastfreundschaft ausgiebig geniessen. Wir wünschen ihnen alles Beste!



Im September konnten sich rund 120 Atemschutz Geräteträger am Atemschutztraining in Zufikon weiterbilden.



Als Schwerpunkt im heissen Training vermittelten die AS Chiefs der Feuerwehren Oberwil-Lieli, Arni-Islisberg, Zufikon und Oberlunkhofen-Jonen die Handhabung des Strahlrohrs im Inneneinsatz und die damit verbundenen Erleichterungen im Einsatz oder auch Risiken bei falscher Handhabung.

Mit zwei zwanglosen Of Treffen, den Of Höcks 2011, wurde eine Plattform geschaffen, in welcher im Rahmen der Offiziere und des Stabes in entspannter Atmosphäre führungsstrategische Probleme diskutiert und deren Lösungen erarbeitet werden können. Diese Treffen werden zukünftig weiter zweimal pro Jahr stattfinden. In der Feuerwehrkommission sind wie bis anhin die fachlichen Themen Schwerpunkt.

Die Feuerwehrkommission hat sich in zwei ergebnisreichen Sitzungen mit dem Budget 2012 und dem Jahresprogramm 2012 befasst. Die Ergebnisse beider Sitzungen gehen jeweils als Empfehlungen an den Vorstand, welcher mit Einsitz der Behördenvertreter die Empfehlungen auch mit Behördensegen versieht.

2011 wurde der Atemschutz von der AGV im regulären Turnus inspiziert. Die Gerätschaften sind in tadellosem Zustand und zu 100% einsatzbereit. Ebenfalls ist die Administration nach dem Empfehlungen der AGV geführt und kann so dem neuen Chef Atemschutz ohne Hindernisse übergeben werden.

Das Ausbildungskonzept und der Lektionenplan wurden im 2009 vom Dreijahresturnus in einen Zweijahresturnus überführt. Dass heisst, der gesamte Ausbildungsstoff wird innerhalb von zwei Jahren einmal vermittelt. Dies hat sich bewährt. Der Chef Ausbildung rief im Kader zu einem freiwilligen Treffen auf, in welchem Stärken und Schwächen der letzten zwei Jahre diskutiert werden konnten. Dem Aufruf folgten AdF fast aller «Waffengattungen» und Grade. In rund zwei Stunden entstand aus den Voten der Teilnehmer ein umfassendes Bild der Ausbildung, wie sie in den nächsten zwei Jahren fachlich und in der Führung sein sollte. Wir setzen alles dran, dieses Bild in die Realität umzusetzen. Entsprechende Geduld wird aber auf allen Positionen vorausgesetzt. Der Chef Ausbildung dankt den teilnehmenden Personen für ihre Inputs!